

breite Putzumrahmung des Westtores läuft in eine angeputzte Kreuzblume aus; seitlich am Kielbogen je eine Krabbe.

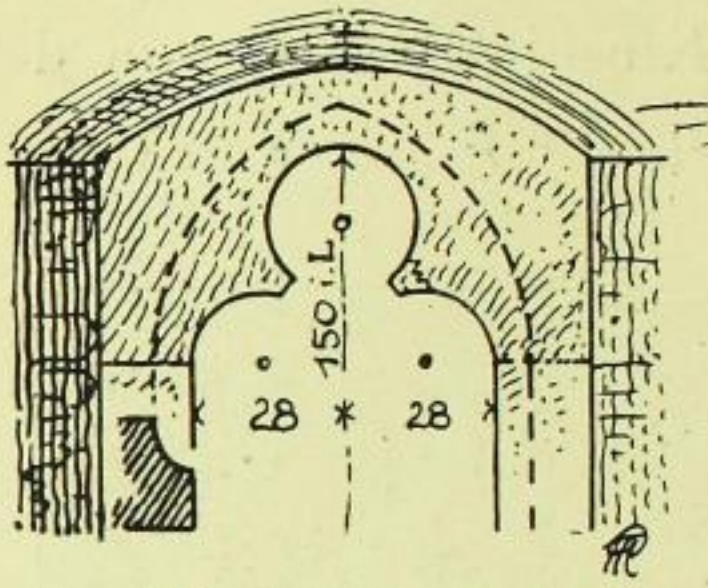


Fig. 140. Kirche, Fenster.

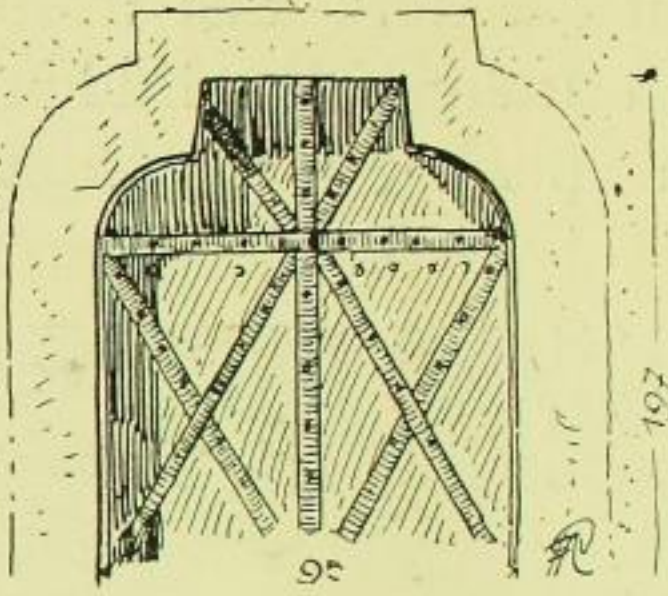


Fig. 141. Kirche, Sakristei, Tor.

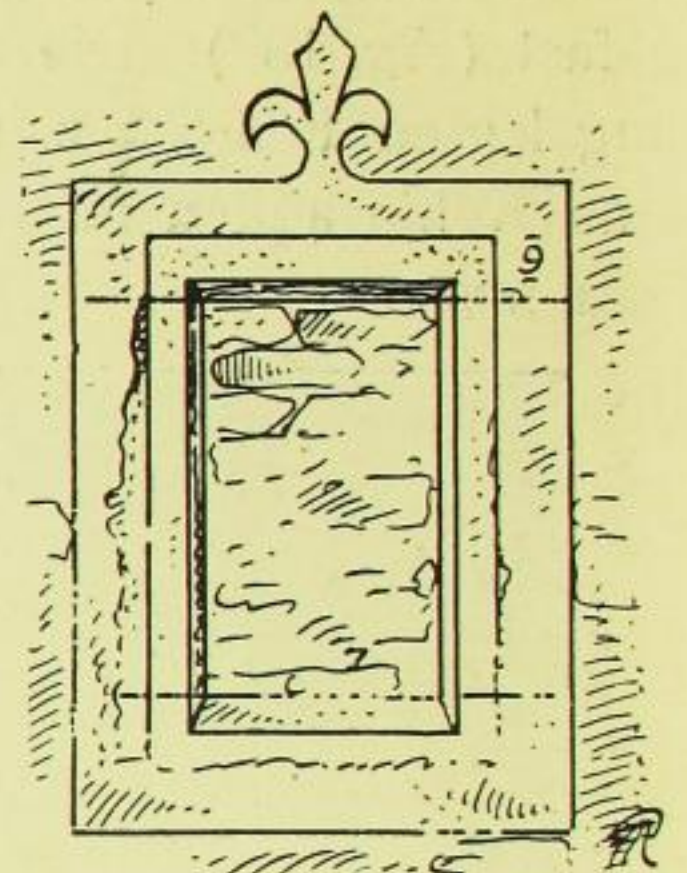


Fig. 139. Kirche, Fenster.

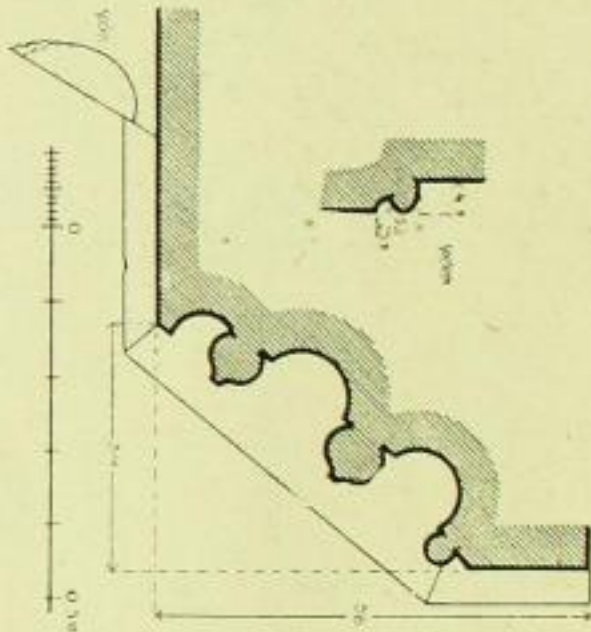


Fig. 142. Kirche, Haupttor.

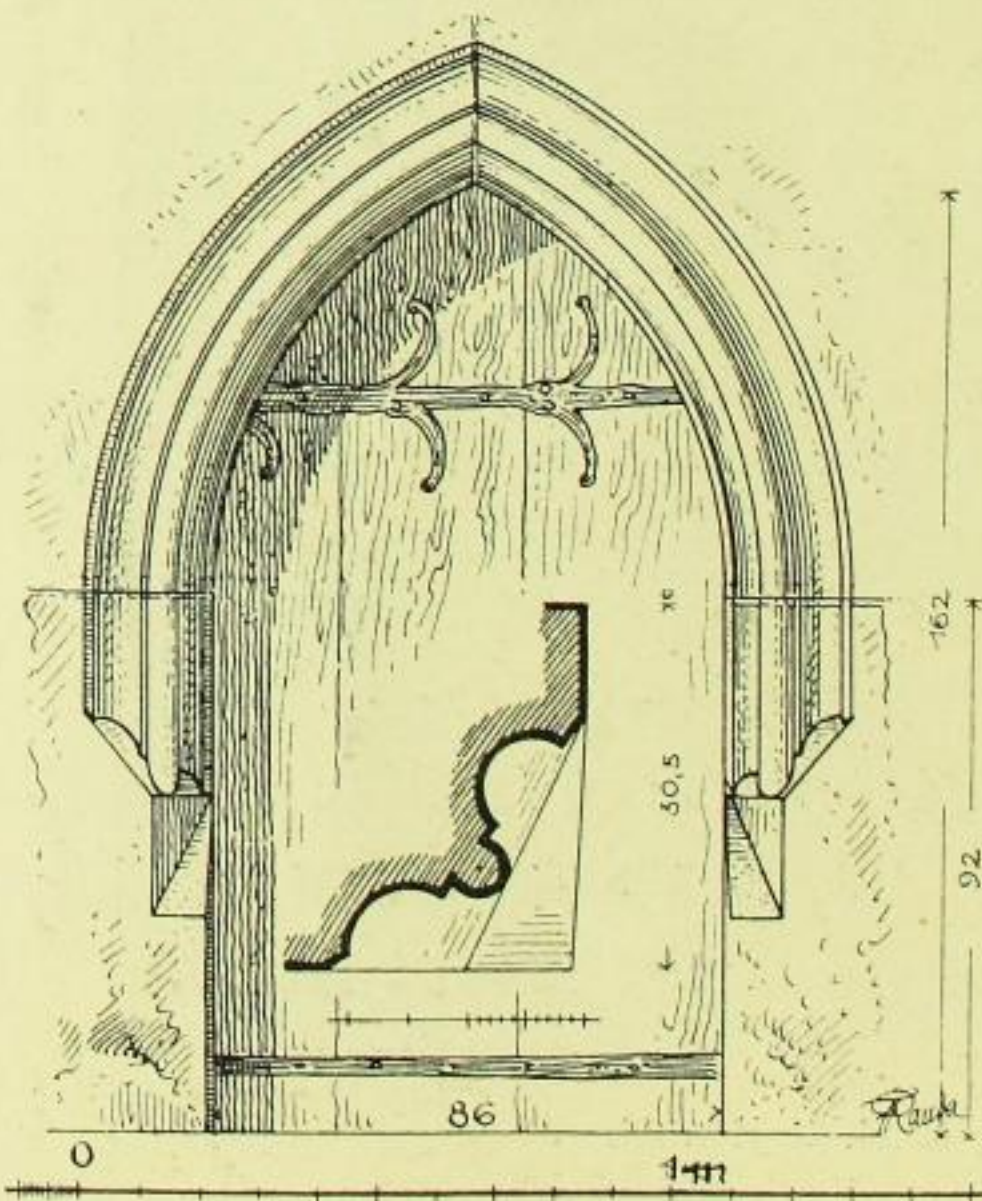


Fig. 144. Kirche, Tor zur Wendeltreppe.

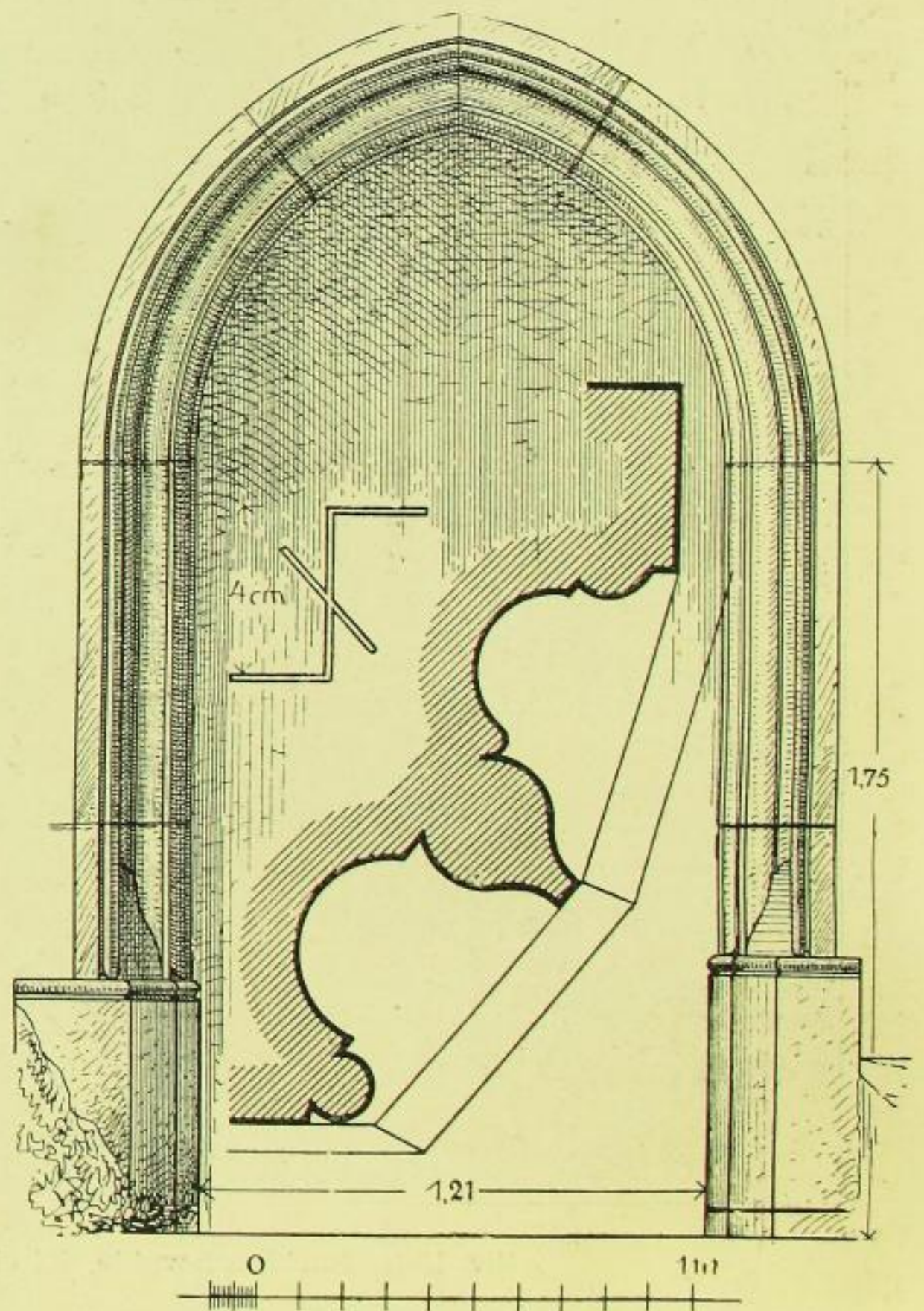


Fig. 143. Kirche, Südtor.

Die Emporen, die der Westseite in zwei Geschossen vorgelegt sind, sind kräftig in Holz gebildet, mit schlichten barocken Füllungen versehen und wohl in der Mitte des 18. Jahrhunderts umgebaut.

Schlichte Stände befinden sich im Schiff und im Chor. Teile von solchen mit Gitterwerk, das aus ausgesägten Ranken besteht, liegen in der alten Sakristei, sie sind ebenfalls weiß gestrichen, waren ehemals aber wohl